

Zertifikatsprüfungsordnung (ZPO)* & Lehrgangsbeschreibung

LEHRGANG Playmobil®pro Facilitator					
I. LEHRGANGSBESCHREIBUNG					
Anbieter	Steinbeis Beratungszentrum Intercultural Academy, Metzingen in Kooperation mit Serious Results (www.jensdroege.de)				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeits- entwicklung X	Bildungs- Management	Gesundheit	Technologie & Digitalisierung
Durchführung	Deutschlandweit, Österreich, Schweiz, Südtirol, ggf. englischsprachiges Ausland sowie Online				
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	Kurz-Lehrgang (MC) X
Qualifikations- ziele	<p>PLAYMOBIL®pro ist ein innovatives Tool, das entwickelt wurde, um komplexe Ideen visuell darzustellen, kreative Problemlösungsprozesse zu fördern und die Kommunikation in Teams zu verbessern. PLAYMOBIL®pro macht dort weiter, wo LEGO® Serious Play® aufhört und ist trotzdem ein vollkommen eigenständiges Werkzeug. PLAYMOBIL®pro bietet eine Plattform, um abstrakte Konzepte greifbar zu machen und eine dynamische Lernumgebung entstehen zu lassen. Im Kurs lernen Sie, mit Hilfe von PLAYMOBIL®pro komplexe Ideen zu veranschaulichen, kreative Problemlösungsprozesse anzuregen und effektive Kommunikation in Teams zu fördern.</p> <p>Sie lernen vom Autor des ersten Buches zu PLAYMOBIL®pro, wie diese Methode entstanden ist und wie Sie Rollenspiele nutzen können, um Lernprozesse zu vertiefen. Das Programm deckt eine Vielzahl von Themen ab, darunter die Grundlagen von PLAYMOBIL®pro, die Anwendung in verschiedenen Bereichen sowie fortgeschrittene Techniken für erfahrene Facilitators. Mit einem Mix aus theoretischen Einblicken und praktischen Übungen werden Sie perfekt darauf vorbereitet, PLAYMOBIL®pro in Ihrem Anwendungsfeld wirkungsvoll einzusetzen.</p> <p><u>Lernziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen zu PLAYMOBIL®pro ▪ Nutzung der Marke, inkl. Datenschutz-, Bild- und Urheberrecht ▪ Materialien: PLAYMOBIL®pro, Ergänzungsmaterial und SAP Scenes kennen ▪ PlayWork.pro – Prozesses und Haltung des Facilitators verstehen ▪ Ziel- / Auftragsklärung + Fragendesign anwenden können ▪ Material in verschiedenen Übungsworkshops und realer Szenarien anwenden ▪ Analysieren von Fallbeispielen sowie Analyse und Evaluation von Verbesserungen der Workshopkonzeption ▪ Entwickeln eigener Workshopkonzepte ▪ Integrieren von Facilitationstechniken aus Übungen heraus ▪ Bewerten und Reflektieren der eigenen Facilitation-Techniken ▪ Beurteilen der Effektivität von Workshops und Anpassung bei Bedarf 				
Zugang	keine besonderen Zugangsvoraussetzungen (<i>außer den in der RZLG genannten</i>)				
Lehrform	physische Präsenz X	virtuelle Präsenz (online) X	E-Learning (Selbstlernen)	Peergroup- Lernen	Sonstiges
Sprache	Deutsch, Englisch				
Leistungsnach- weis / Prüfung	Klausur (schriftlich)	Präsentation (mündlich)	Fallstudie (Case Study) X	Transfer- arbeit	Projekt Studie (im Unternehmen)
Workload	Gesamt (Std): 30	Seminarzeit: 17	Selbstlernzeit: 6	Transferzeit: 7	

* auf Basis der aktuell gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) der Steinbeis Akademie.

II. KURSIHALTE Playmobil®pro Facilitator				
MODUL	BESCHREIBUNG / LERNINHALTE	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
Pre-Work	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einarbeitung in die Literatur: Jens Dröge, PLAYMOBIL® pro 		4	
Modul 1. Grundlagen PLAYMOBIL® pro	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen PLAYMOBIL®pro, einschließlich Verwendung der Marke und der Materialkunde ▪ Basiswissen Datenschutz-, Bild- und Urheberrechte ▪ Materialkunde PLAYMOBIL®pro, Ergänzungsmaterial und SAP Scenes 	2		
Modul 2. PlayWork.pro-Prozess / Haltung des Facilitators	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PlayWork.pro-Prozess ▪ Haltung eines Facilitators, Entwicklung einer effektiven und professionellen Einstellung zur Facilitation 	1		
Modul 3. Ziel- / Auftragsklärung + Fragendesign	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung von Zielen und Aufträgen ▪ Design von Fragen, Formulierung klarer und zielgerichteter Fragen zur Steigerung der Effektivität des Workshops 	2		
Modul 4. Workshopkonzeption und Drehbucherstellung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshopkonzeption ▪ Drehbucherstellung & Prozessdesign ▪ Praktische Übungen für die Anwendung und Verfeinerung der Konzepte in der Praxis ▪ Anforderungen erarbeiten 	2		
Modul 5. Facilitationstechniken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung verschiedener Facilitationstechniken durch praktische Übungen ▪ u.a. Aufbau von Szenen mit SAP Scenes, Arbeiten mit Metaphern, Skalenfragen und Wertschätzung 	6		
Modul 6. Praxisworkshop & Feedback	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung eines ersten Workshops (pro Teilnehmer:in) ▪ individuelles Feedback von anderen Teilnehmenden und dem Master-Trainer ▪ Teamrollen 	4		4
Modul 7. Reflexion & Nachbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Transfer des Gelernten in die Praxis mit Hilfe des - nach dem Training - zur Verfügung gestellten Materials (Vorlagen, Muster,...) ▪ optionales Coaching 		2	3